

Einladung



Demenz: Krankheit und gesellschaftliche Herausforderung

Einladung zum wissenschaftlichen Vortrags- und Diskussionsabend am 10. November 2010

Wie kann die Wissenschaft heute helfen?

Mit der Zunahme der durchschnittlichen Lebenserwartung und einem immer größer werdenden Anteil älterer und hochbetagter Menschen in unserer Gesellschaft steigt auch die Zahl der an einer Demenz erkrankten Personen. Immer mehr Menschen sind betroffen, sei es direkt oder als Familienangehörige.

Zwar gelten demenzielle Erkrankungen derzeit als nicht heilbar, dennoch gibt es Ansätze und Wege, den Verlauf einer solchen Erkrankung positiv zu beeinflussen und den Alltag der Betroffenen zu erleichtern. Von Seiten der Wissenschaft wie auch von Förderorganisationen rücken daher Forschungsfragen zur Altersdemenz verstärkt in den Fokus.

Zum einen sind hier medizinische Ansätze zu nennen, zum anderen aber auch die Entwicklung neuer Technologien, die den Alltag von und mit Demenzkranken erleichtern sollen. „Ambient Assisted Living (AAL)“ – so lautet die gängige Bezeichnung für neuartige Assistenzsysteme, die ein möglichst unabhängiges Leben im Alter zum Ziel haben. Ein weiteres aktuelles Forschungsgebiet stellt darüber hinaus der Einsatz eines spezifischen Bewegungstrainings für Demenzkranke dar. Hierzu konnten nicht zuletzt auch in einem Projekt der Baden-Württemberg Stiftung interessante Forschungsergebnisse erzielt werden.

Wir laden Sie ein, sich über den aktuellen Stand der Forschung und die Möglichkeiten, die sich hieraus für die Erkrankten und ihre Angehörigen eröffnen, zu informieren und gemeinsam mit Wissenschaftlern zu diskutieren.

Programm

18:00 Uhr **Begrüßung**

Christoph Dahl,
Geschäftsführer der Baden-Württemberg Stiftung

18:10 Uhr **Therapie der Alzheimer-Krankheit – was sind die derzeitigen Möglichkeiten und wie ist der aktuelle Stand der Wissenschaft?**

Prof. Dr. Lutz Frölich,
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim

18:30 Uhr **Mehr Lebensqualität durch moderne Technik – wie lässt sich der Alltag von Demenzkranken erleichtern?**

Birgid Eberhardt, VDE Frankfurt, Koordinationsbüro AAL

18:50 Uhr **Podiumsdiskussion**

Prof. Dr. Lutz Frölich, Birgid Eberhardt und Dr. Klaus Hauer,
Bethanien-Krankenhaus, Heidelberg

19:10 Uhr **Offene Diskussion**

Moderation des Abends: Susanne Henn, SWR

Im Anschluss an die Veranstaltung Gelegenheit zu vertiefenden Gesprächen und Buffet.

Wir laden Sie herzlich zu unserem **Vortrags- und Diskussionsabend** ein und freuen uns auf Ihr Kommen

**am Mittwoch, 10. November 2010, um 18:00 Uhr
im Kolpinghaus Stuttgart
Heusteigstraße 66, 70180 Stuttgart**

Wir bitten um Anmeldung mit beiliegendem Antwortfax oder per E-Mail an purschke@bwstiftung.de bis 3. November 2010.

Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Haltestelle „Österreichischer Platz“ (U14, Richtung Heslach). Dort zum Ausgang Hauptstätterstraße. Anschließend links durch die Weißenburg-/Immenhoferstraße, der Eingang des Kolpinghauses befindet sich an der zweiten Querstraße rechts. Wir empfehlen die Anreise mit ÖPNV.

Mit PKW

A81 aus Richtung Singen und A8 aus Richtung Karlsruhe bis Ausfahrt Stuttgart-Vaihingen, auf B14 bis Österreichischer Platz. **A8 aus Richtung München** bis Ausfahrt Stuttgart-Degerloch, auf B27 Richtung Stadtmitte. Links an der Abbiegung Weinsteige. Weiter links zur Immenhoferstraße, dieser folgen bis Österreichischer Platz. **A81 aus Richtung Heilbronn** Ausfahrt Stuttgart-Zuffenhausen auf B10 Richtung Stuttgart. Auf B27 bis Stadtmitte. Weiter auf B27a (Richtung Böblingen) bis Österreichischer Platz.

● Die Baden-Württemberg Stiftung setzt sich für ein lebendiges und lebenswertes Baden-Württemberg ein. Sie ebnet den Weg für Spitzenforschung, vielfältige Bildungsmaßnahmen und den verantwortungsbewussten Umgang mit unseren Mitmenschen. Die Baden-Württemberg Stiftung ist eine der großen operativen Stiftungen in Deutschland. Sie ist die einzige, die ausschließlich und überparteilich in die Zukunft Baden-Württembergs investiert – und damit in die Zukunft seiner Bürgerinnen und Bürger.



Baden-Württemberg Stiftung gGmbH

Im Kaisemer 1 • 70191 Stuttgart

Fon +49.711.248 476-0

Fax +49.711.248 476-50

info@bwstiftung.de • www.bwstiftung.de